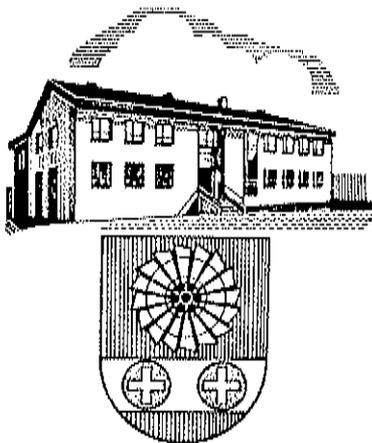




*EDT*

*Festschrift*





## **Sonderpostamt und Briefmarkenwerbeschau**

am 14. und 15. Mai 1983

unter dem Motto

## **Amtshauseröffnung und Wappenverleihung der Gemeinde Edt bei Lambach**

**Amtszeiten:** Am 14. Mai 1983 von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr  
Am 15. Mai 1983 von 9 bis 17 Uhr

Die Briefmarkenwerbeschau wird durchgeführt von der Sektion Philatelie des Post SV Linz.

Diese Werbeschau steht unter dem Ehrenschatz von

Generaldirektor Sekt.-Chef Dr. Heinrich Übleis  
1. Präsident des OÖ. Landtages Johanna Preinstorfer  
Herrn Bez.-Hauptmann Dr. Helmut Schwarz  
Herrn Bürgermeister Josef Mallinger

Die offizielle Eröffnung der Briefmarkenausstellung erfolgt am 14. Mai 1983 um 10 Uhr.

Ausstellungsleiter: Georg Öhler OI

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeamt Edt bei Lambach  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Mallinger  
Druck: Zauner, Lambach

Mit der Überreichung dieser Festschrift erlaubt sich die Gemeinde EDT BEI LAMBACH Sie und Ihre Angehörigen zur feierlichen

## **Einweihung und Eröffnung des neuen Amtsgebäudes**

mit gleichzeitiger

### **Wappenverleihung**

durch Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck und  
Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Karl Grüner

am

**Sonntag, dem 15. Mai 1983, um 14 Uhr**

herzlichst einzuladen.

Ab 13 Uhr Platzkonzert und Empfang der Ehrengäste

Um 14 Uhr Begrüßung durch Bürgermeister Mallinger

Wappenverleihung durch Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck

Segnung des Amtshauses durch Hochw. Herrn Abt des Stiftes Lambach,  
Albert Siebenhüter

Festreden: Bürgermeister Josef Mallinger  
Bezirksfeuerwehrkommandant  
Generalpostdirektor Dr. Heinrich Übleis  
Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Karl Grüner  
Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck

Anschließend Tag der offenen Tür

Es spielen der Musikverein Edt und die Musikkapelle Lambach-Edt



## Zum Geleit!

Obwohl Edt bei Lambach seit Jahren eine eigenständige Gemeinde mit derzeit über 1.600 Einwohner ist, mußten die Bewohner bis heute zu »ihrem« Gemeindegemeindeamt nach Lambach fahren. Dies war bei der Durchführung von Erledigungen sehr zeitraubend. Ich freue mich daher mit den Bewohnern der Gemeinde Edt bei Lambach, daß sie nunmehr ein Amtsgebäude innerhalb der Gemeindegrenzen haben.

Neben den erforderlichen Räumen für einen geordneten Amtsbetrieb der Gemeindeverwaltung wurden im Neubau aber auch ein Musikprobenraum sowie die Feuerwehrgarage situiert. Bereits in naher Zukunft werden im Gebäudekomplex überdies die Ordination des Gemeindefacharztes sowie zwei Wohnungen untergebracht. Damit kann das neue Amtsgebäude, das gemeinsam mit dem Kindergarten im Zentrum des neugestalteten Ortsplatzes steht, seiner Aufgabe als zentrale Servicestelle besser als bisher gerecht werden.

Mit dem Neubau werden die Bemühungen der Gemeindeverantwortlichen gekrönt, für ihre Bürger zeitgemäße Lebensbedingungen zu schaffen, zu denen selbstverständlich auch eine gute, zentralgelegene und servicefreundliche Gemeindeverwaltung ge-

hören. Bei dieser Gelegenheit möchte ich aber darauf hinweisen, daß bei der Durchführung verschiedener kommunaler Aufgaben die Mitbestimmung und Mitbeteiligung des einzelnen sehr wichtig und sinnvoll ist.

Manch ein Gemeindegänger kann aufgrund seiner Detailkenntnisse in den diversen kommunalen Bereichen zielführende Anstöße zur rascheren Bewältigung der Aufgaben geben. Richtungsweisende Ansätze, den Bürgern mehr Möglichkeiten der Mitbestimmung zu geben, sind auf Landesebene - wo die Bürger zu bestimmten Gesetzentwürfen Stellung nehmen können - bereits verwirklicht.

Abschließend möchte ich die Bewohner der Gemeinde Edt bei Lambach herzlich zum Bau des neuen Amtsgebäudes beglückwünschen und ihnen bei dieser Gelegenheit gleichzeitig zur Verleihung des Rechtes zur Führung eines eigenen Gemeindegewappens gratulieren. Mit der Verleihung des Gemeindegewappens durch die o.ö. Landesregierung wird die Bedeutung dieser Gemeinde auf kulturellem und wirtschaftlichem Gebiet besonders unterstrichen.

Dr. Josef Ratzböck e.h.  
Landeshauptmann



### Zum Geleit!

Als Gemeindererent der O.Ö. Landesregierung begrüße ich alle Infrastrukturinvestitionen der Gemeinden, da sie wesentlich zur Verbesserung der Lebensqualität der Gemeindebürger beitragen und außerdem Arbeitsplätze sichern helfen.

Gerade die Gemeindeväter der Gemeinde Edt bei Lambach haben sich bemüht, für die Bewältigung ihrer vielen Aufgaben auf verwaltungstechnischem, sicherheitstechnischem und kulturellem Bereich dem heutigen Standard entsprechende Einrichtungen zu schaffen. Dies wurde mit der Errichtung des neuen Amtsgebäudes mit einer Feuerwreuzugstätte und einem Musikprobenraum in vorbildlicher Weise gelöst.

Die Gemeinde Edt bei Lambach schafft damit annähernd gleiche Lebensbedingungen wie in größeren Gemeinden. Moderne Verwaltung und vielseitige Kommunikationsmöglichkeiten sind durch die Errichtung der neuen Infrastruktureinrichtungen gegeben. Ein Zeichen dafür, daß von den Gemeindevertretern der Gemeinde Edt bei Lambach seit Jahren eine vernünftige und bürgernahe Kommunalpolitik betrieben wird.

In diesem Sinne nehme ich die Eröffnung des Amtsgebäudes mit der Feuerwreuzugstätte und dem Musikprobenraum zum Anlaß, um der Gemeindevertretung und der Bevölkerung der Gemeinde Edt bei Lambach meine herzlichsten Glückwünsche und meine besten Wünsche für die gedeihliche Weiterentwicklung dieser Gemeinde zu entbieten.

Dr. Karl Grüner  
Landeshauptmann-Stellvertreter



## Zum Geleit!

Die Kommunalpolitik ist jener Bereich des öffentlichen Lebens, in dem sich der Staatsbürger viel unmittelbarer angesprochen fühlt als von anderen staatlichen Instanzen. In der Gemeinde werden die meisten Entscheidungen über die Qualität des Lebens getroffen, die den Gemeindebürger direkt betreffen.

Es seien mir daher in diesem Zusammenhang mit der Eröffnung des neuen Amtshauses einige Bemerkungen über die Bedeutung und die Aufgabenstellung der Gemeinden gestattet.

Die Gemeinde hat als erste politische Körperschaft in Österreich durch ein hohes Maß an Selbstbestimmung der Gemeindebürger die demokratische Staatsordnung schon im 19. Jahrhundert eingeleitet bzw. vorweggenommen. Im provisorischen Gemeindegesetz von 1849 kam dies in dem programmatischen Satz zum Ausdruck: »Die Grundfeste des freien Staates ist die freie Gemeinde«.

Die heutige österreichische - in Europa einzigartig dastehende - Gemeindeautonomie hat aber erst mit der Gemeindeverfassungsnovelle 1962 ihren Abschluß und Höhepunkt gefunden. Auf dem Boden dieser verfassungsrechtlichen Grundsätze hat im Jahre 1965 der o.ö. Landtag eine neue Gemeindeordnung verabschiedet und am 21. März 1979 diese

Gemeindeordnung novelliert. Mit dieser Novellierung konnte eine weitere Verstärkung der Demokratisierung in unseren Gemeinden erreicht werden, wobei vor allem mehr direkte Mitbestimmung der Gemeindebürger an den Problemen und Aufgaben in den Gemeinden und mehr Information der Gemeindebürger von seiten der Gemeindefunktionäre als besonderer Fortschritt hervorzuheben ist. Im übrigen läßt sich die Aufgabenstellung der o.ö. Gemeinden am besten als Daseinsvorsorge für ihre Bewohner definieren.

In diesem Sinne nehme ich die Eröffnung des Amtshauses zum Anlaß, um der Gemeindevertretung und der Bevölkerung der Gemeinde Edt bei Lambach meine herzlichsten Glückwünsche und meine besten Wünsche für die gedeihliche Weiterentwicklung der Gemeinde zu entbieten.

Dr. Rupert Hartl eh.  
Landeshauptmann-Stellvertreter



## Zum Geleit!

Die Gemeinde Edt bei Lambach liegt im oberösterreichischen Zentralraum zwischen Wels und Vöcklabruck. Gerade dieser Raum hat in den Jahren nach 1945 eine besonders dynamische wirtschaftliche Aufwärtsentwicklung erfahren. Damit war aber auch für viele Gemeinden das Problem verbunden, ein harmonisches Verhältnis zwischen der traditionell landwirtschaftlichen Struktur und der rasanten Entwicklung im gewerblich - industriellen Bereich zu finden. Die Gemeinde Edt b. L. hat die mit der wirtschaftlichen Aufwärtsbewegung verbundenen Aufgaben vorbildlich bewältigt, ohne daß dabei die gewachsenen Strukturen zerstört wurden. Durch die Ansiedlung leistungsfähiger Gewerbebetriebe und die dadurch bedingte Erhöhung des eigenen Steueraufkommens konnte die Gemeinde im letzten Jahrzehnt einige sehr bedeutende Vorhaben verwirklichen. In diese Zeit fiel der Bau der Gemeindewasserversorgung, die Errichtung eines Kindergartens, der Ausbau und die Staubfreimachung der Gemeindestraßen und der Neubau des Amtsgebäudes. Die Fertigstellung des neuen Amtsgebäudes stellt einen Meilenstein in der Geschichte dieser aufstrebenden Gemeinde dar. Der moderne Neubau, der neben den Amträumen des Gemeindeamtes auch noch das Feuerwehrraum, einen Mehrzwecksaal

und eine Arztpraxis beherbergt, ermöglicht nicht nur eine wesentlich zweckmäßigere Erfüllung der Gemeindeaufgaben, sondern auch eine bedeutende Verbesserung der Serviceleistung an der Bevölkerung. Darüberhinaus soll das neue Amtshaus ein erster Schritt zur Schaffung eines künftigen neuen Gemeindezentrums von Edt b.L. sein.

Die ständigen Bemühungen der Gemeinde zur Schaffung neuer kommunaler Einrichtungen und zur Verbesserung der Infrastruktur haben den Wohnwert für die Bevölkerung erheblich gesteigert. Zu all diesen Leistungen, die im Neubau des Amtsgebäudes einen vorläufigen Höhepunkt gefunden haben, möchte ich der Gemeinde Edt b. L. sehr herzlich gratulieren und damit den Wunsch verbinden, daß die vorbildlichen Bestrebungen der Gemeinde im Interesse und zum Wohle der Bevölkerung auch in Zukunft weiter fortgesetzt werden mögen.

Dr. Helmut Schwarz eh.  
Bezirkshauptmann



### Zum Geleit!

Als Bürgermeister der Gemeinde Edt b. Lambach freue ich mich zum Anlaß der Verleihung des Gemeindewappens und der Segnung und Eröffnung des neuen Amtsgebäudes eine Festschrift herausgeben zu können.

Die gesamte Bevölkerung freut sich schon auf den feierlichen Anlaß, bei dem uns unser geehrter Herr Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck die Wappenurkunde überreichen wird. Die Begeisterung für unsere Gemeinde ist umso größer, weil bei dieser Feierstunde auch das neue Amtshaus eröffnet werden wird. Die Aufgaben in der Gemeindeverwaltung wuchsen in den letzten Jahrzehnten um Vieles an. Die Raumnot im alten Gemeindeamt, welches in Lambach steht, erschwerte die Arbeit in der Verwaltung und beim Parteienverkehr oft sehr. Ich war glücklich, als von der Gemeindeaufsichtsbehörde die Genehmigung zum Bau des Hauses erteilt wurde.

Mein besonderer Dank gilt der Familie Josef Gartner, welche der Gemeinde Edt ein geeignetes Grundstück verkaufte, worauf dieses Haus errichtet werden konnte und somit der Beginn des Ortszentrums geschaffen wurde.

Ohne Mithilfe des Landes Oberösterreich wäre die Verwirklichung dieses Projektes nicht möglich geworden, deshalb recht herzlichen Dank dem Herrn

Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck für sein stetes Wohlwollen und Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Rupert Hartl, dem Referenten für Gemeinden und Sparkassen, für die finanzielle Mithilfe.

Das neue Gemeindeamt steht nun da auf Edter Grund und Boden, Amtshaus ist Mittelpunkt der Gemeinde, hier sollen alle Mitbürger ihren Parteienverkehr angenehm durchführen können. Dieses Haus wurde so eingerichtet, daß auch eine Feuerwehrgaststätte und ein Musikprobenraum untergebracht werden konnte. Der Anbau an das Amtshaus ist für eine Arztpraxis und zwei Wohneinheiten geplant.

Möge dieses Haus alle ihm zugedachten Aufgaben erfüllen und dazu beitragen, daß alle Bewohner unserer Gemeinde eine noch engere Gemeinschaft werden.

So möchte ich allen danken, die durch die Beschlußfassung mithelfen, daß diese beiden Vorhaben, Gemeindewappen und Amtshaus, Wirklichkeit wurden.

Josef Mallinger eh.  
Bürgermeister



## Gemeindevorstandsmitglieder, Gemeinderäte



Bürgermeister

Josef Mallinger, Mernbach 3

Vizebürgermeister

Hermann Wimmer, Saag 5

Gemeindevorstandsmitglieder:

Rudolf Eppensteiner, Auweg 10

Alexander Bäck, Unterroißen 6

Waltraud Stuchlik, Gnadlingerweg 11

Gemeinderäte

Karl Wenzl, Stelzhamerstraße 5

Anschrift

Josef Hochholdt, Oberzeiling 4

Franz Zobl, Mairlambach 2

Ing. Hans Gerhard Pointner, Stifterstraße 3

Ernst Rutzinger, Saag 15

Walter Obermayr, Kreisbichl 2

Franz Fuchs, Hagenberg 17

Franz Langmayr, Hegenberg 1

Hermann Wimmer, Roidnerweg 9

Gerhard Aigner, Auweg 5

Manfred Brunner, Graben 61

Hans Jürgen Nuck, Saager Straße 17

Manfred Niß, Schlatt 3

Alfred Wolf, Kropfing 72

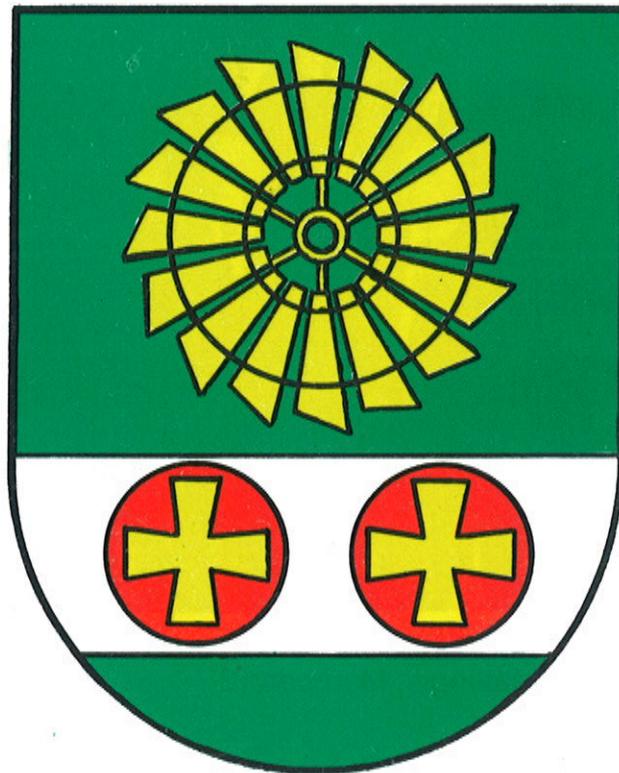
# WAPPEN

## Beschreibung

In Grün, über einem erniedrigten silbernen Balken, darin zwei rote Scheiben mit je einem goldenen Tatzenkreuz, ein goldenes Windrad.

Für dieses Gemeindewappen waren folgende historische Gründe maßgebend:

Der grüne Untergrund des Wappenschildes soll das große ländliche Gebiet der Gemeinde Edt bei Lambach symbolisieren, die beiden roten Tatzenkreuze stellen symbolisch die um das Jahr 1700 in den Ortschaften Mernbach und Mairlambach bestandenen Kirchen dar, wobei das goldene Windrad, die in der Gemeinde in früheren Zeiten üblichen Windbrunnen darstellen.



## Die Bürgermeister der Gemeinde Edt bei Lambach

- |           |   |           |  |
|-----------|---|-----------|--|
| 1848-1864 | Fuchsberger Simon<br>»Mitterberger«<br>Landwirt in Mitterberg 2   | 1897-1900 | Oberndorfer Josef<br>»Mair«<br>Landwirt in Holzmanning 1               |
| 1864-1867 | Mühlleitner Matthias<br>»Öllinger«<br>Landwirt in Roith 3         | 1900-1929 | Zacherl Josef<br>»Haidmair«<br>Landwirt in Winkling 1                  |
| 1867-1870 | Klausmair Matthias<br>»Strohbauer«<br>Landwirt in Hagenberg 1     | 1929-1938 | Zobl Franz<br>»Fischerleitner«<br>Landwirt und Gastwirt in<br>Graben 4 |
| 1870-1879 | Enzendorfer Johann<br>»Schuster«<br>Landwirt in Breitenberg 1     | 1938-1945 | Emathinger Johann<br>»Schrattenthaler«<br>Landwirt in Mernbach 10      |
| 1879-1882 | Schmitsberger Johann<br>»Lehenbauer«<br>Landwirt in Oberzeiling 1 | 1945-1955 | Zobl Franz<br>»Fischerleitner«<br>Landwirt und Gastwirt in<br>Graben 4 |
| 1882-1885 | Kies Josef<br>»Graz«<br>Landwirt in Bergern 4                     | 1955-1972 | Hummer-Niedermayr Karl<br>»Lederbauer«<br>Landwirt in Oberroithen 2    |
| 1885-1891 | Zobl Georg Johann<br>»Mair«<br>Landwirt in Mairlambach 2          | Seit 1972 | Mallinger Josef<br>»Wagner«<br>Landwirt in Mernbach 3                  |
| 1891-1894 | Oberndorfer Josef<br>»Mair«<br>Landwirt in Holzmanning 1          |           |  |
| 1894-1897 | Eibl Johann<br>»Mair am Berg«<br>Landwirt in Aichham 4            |           |  |

## Gemeindesekretäre der Gemeinde Edt bei Lam- bach



Schausberger Erasums, Hölzlberg 1;  
Gemeindesekretär von 1884 bis März 1925



Auer Karl, Lambach, Lederergasse 6  
Gemeindesekretär vom Juli 1954 bis März 1981



Krötzi Hans, Lambach, Sand;  
Gemeindesekretär von März 1925 bis Juni 1954



Selinger Herbert, Bachmanning, Unterseling 15  
Gemeindesekretär seit August 1981

## Entstehung des Namens Edt

Der Gemeinde - Ortsname Edt stammt von der nur 7 Häuser zählenden Ortschaft Edt her.

Nach Dr. Schmotzer soll der Name von OED - OD, das ist freier Herrnsitz, hergeleitet sein.

Es liegt jedoch die Annahme näher, daß **»öde Gründe«** für die Namensgebung aus-

schlaggebend waren. Abt Simon des Benediktinerstiftes Lambach machte viele »öde Gründe« in Edt urbar und bekam 1404 von Herzog Wilhelm von Österreich das Besteuerungsrecht für Edt und die Ortschaften Aigen, Schlatt (Schlott), Kreisbichl (Kreuzbühel), Fluchtwang (Flucht, Wang).

## Gemeinde Edt bei Lambach

Ortsgemeinde, Pol. Bezirk Wels-Land, Gerichtsbezirk Lambach, Kreisgericht - Arbeitsgericht - Finanzamt - Vermessungsamt - Wels; Wahlkreis 3 (Hausruckviertel).

Seehöhe: 390 m;

21,22 km<sup>2</sup>

1.666 Einwohner

457 Häuser, 534 Haushalte

Katastralgemeinden: Edt, Kreisbichl, Mayrlambach

Zustellpostamt: 4650 Lambach

Standesamt: Lambach

Bürgermeister: Josef Mallinger, Landwirt (1972, ÖVP)

Gemeinderat: 11 ÖVP, 6 SPÖ, 2 FPÖ

Gemeindesekretär: Herbert Selinger

Gemeindearzt: Med.Rat. Dr. med. Ernst Geretschläger, Lambach.

Gendarmerieposten: Lambach

Feuerwehren: Edt-Klaus, Edt Winkling

Schischlepplift: Ortschaft Mernbach

Kindergarten (Gemeinde) Trefflingerstraße 3

Ortschaften: 29

Aichham, Aigen, Bergern, Brandstatt, Breitenberg, Edt, Fluchtwang, Graben, Hagenberg, Hölzlberg, Holzmanning, Klaus, Kreisbichl, Kropfing, Laimberg, Mairlambach, Mernbach, Mitterberg, Niederschwaig, Niederzeiling, Oberroithen, Oberzeiling, Roith, Saag, Sperr, Schlatt, Schmidhub, Unterroithen und Winkling.



## Ein geschichtlicher Streifzug durch die Gemeinde

Die Steuergemeinden Edt, Mayrlambach und Kreisbichl waren bis um das Jahr 1862 selbständige Gemeinden. Sie gehörten vorwiegend zur Herrschaft des Benediktinerstiftes Lambach. Ab 1862 wurde die Steuergemeinde Edt als eben die größte zur Namensgeberin der Ortsgemeinde Edt. Die Geschäfte führte bis um das Jahr 1864 die Gemeinde Lambach und scheint erst ab dieser Zeit eine Führung von Gemeindegeschäften und einem Bürgermeister (Gemeindevorstand) auf. Die schriftlichen größeren Arbeiten wurden jedoch auch vorwiegend bis um das Jahr 1870 von den Sekretären der Gemeinde Lambach geführt.

1879

Gemeindeschreiber und Polizeidiener Johann Schickmair wird bis zum Jahre 1883 als 1. Sekretär angestellt.

1884

Erasmus Schausberger wird als Gemeindeschreiber und Protokollführer angestellt.

1894

In Josef Kempners Stiftsbrauhaus (Lenzeder Wirt) wird die erste eigene ständige Gemeindeganzlei eingerichtet.

Freiwillige Feuerwehr Edt wird gegründet.

1897

Eisenbahnbrücke in Kropfing wird durch Hochwasser weggerissen.

1899

100 jähriges Hochwasser; Ortsteil Saag wird überschwemmt.

1905

Das durch Überschwemmung weggerissene Sagmüller-Wehr (Krötzl) wird neu errichtet und besteht heute noch.

1916

Demontage der Kirchenglocken für Kriegszwecke

1917

Auf Grund der Austrocknung des Mühlbaches werden die Säge und Mühlen in Saag und Fluchtweg (Edinger, Forstinger und Ühling) stillgelegt.

1919

Das heutige alte Betriebsgebäude der Fa. Stadlbauer (früher Düngermittelfabrik - Glasfabrik - Motorenwerk) wird errichtet.

Errichtung einer Fabrik zur Erzeugung von Kohlensäure in Aichham.

1920

Notgeld der Gemeinde Edt wird eingeführt.



1924

Gründung der 1. Elektrizitätswerke in Graben und Kreisbichl.

1925

Krötzl Hans, Hagenberg, wird neuer Gemein-  
desekretär.



1930 - 1931

Erste Telephonanschlüsse in Edt

1935

Errichtung des Gemeindehauses (23.11.1935  
Einweihung)



1938

12.3. Amtsübergabe an nationalsozialistisches Regime (Bürgermeister Zobl und Gemeinderat abgesetzt).

1943

Gemeinde erwirbt Wohnhaus in der Zacherlstraße.

1945

Amtsgeschäfte werden von Nationalsozialisten wieder abgegeben - Bürgermeister Zobl wieder eingesetzt.

1950

6 Höfe werden zu Erbhöfen ernannt.

298 Jahre

Strobauer - Klausmair, Hagenberg 1

290 Jahre

Gut in der Edt - Fischr, Unterroithen 5

286 Jahre

Holzbauer - Haubeneder, Saag 15

284 Jahre

Dickingerhof - Dirnstorfer, Fluchtwang 1

265 Jahre

Tommerl - Kröchshammer, Edt 2

200 Jahre

Madl - Kirchberger - Muggenhuber, Oberzeiling 3

1956

2 Höfe werden zu Erbhöfen ernannt.

235 Jahre

Weber in Hart, Bäck, Unterroithen 6

293 Jahre

Schrattenthaler - Emathingner, Mernbach 10

1957

Errichtung des Gemeindewohnhauses in der Trefflinger Straße.

1960

Errichtung der Wasserleitungsanlage im Gemeindegebiet.

1972

Neubau der Sportanlage und des Styria Wohnhauses.

1973

Bau des zweigruppigen Kindergartens.

1974

Telephonische Erschließung des Gemeindegebietes.

1975

Ankauf des Grundstückes für das Ortszentrum.

1980

Beginn des Gemeindehausbaues.

1981

Beginn der Kanalisation mit Reinhaltungsverband

1982

22.8. Eröffnung des neu gebauten Gemeindehauses.

## Kirchen und Kapellen in Edt

Die Gemeinde Edt hat keine Kirchen, sie ist in Lambach eingepfarrt. Um 1700 waren in Edt noch 2 Pfarrkirchen. Die obere Pfarrkirche soll in der Ortschaft Mernbach (beim heutigen Kirchmair-Gut) - heute Kapelle, die untere Pfarrkirche soll in Mairlambach gestanden sein.

Es seien nachstehend die wichtigsten Kapellen genannt!

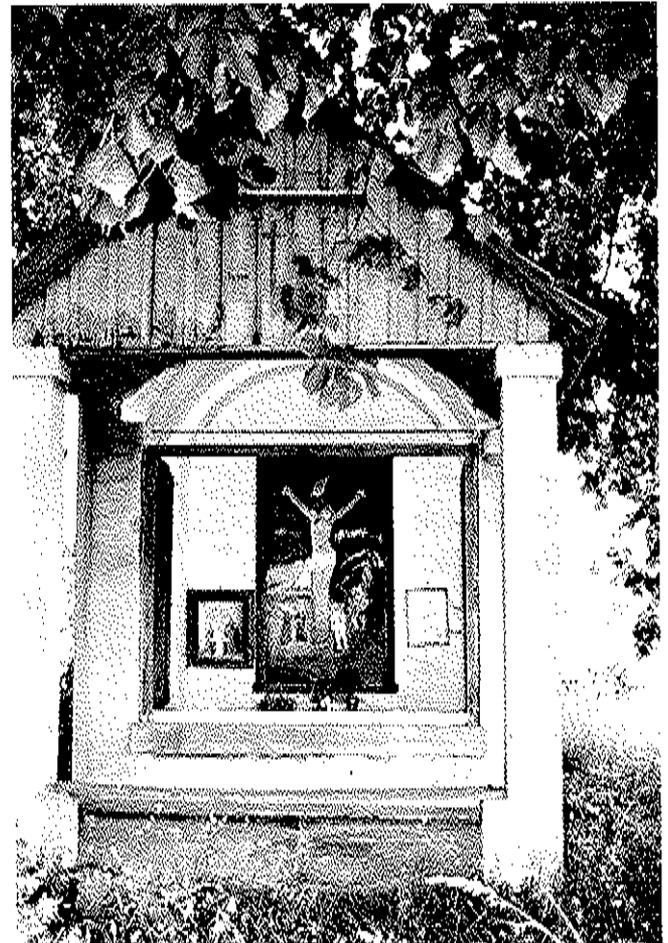
### Schrattenthaler Kapelle

beim Schrattenthaler in Mernbach. Früher Haltestation für Wallfahrer.



### Roit Kapelle - Rote Kapelle

ist eine der ältesten Kapellen. In ihrem Bereich soll nach der Überlieferung Recht gesprochen worden sein. Im nahen Gerichtsholze soll Gerichtsstätte mit Galgen gestanden haben.



### **Membacher Kapelle -**

am Platz der seinerzeitigen Kirche. In der Kapelle werden auch heute noch Andachten abgehalten.

### **Mair Kapelle in Breitenberg -**

als Dank für Genesung errichtet.

### **Mair Kapelle in Holzmanning -**

1880 anlässlich einer Genesung errichtet.

### **Topfn Kapelle in Niederzeiling -**

erbaut 1880.

### **Haidmair Kapelle in Winkling -**

1864 errichtet. Hinter heutigem Steinhuber-Gute.

### **Grazn Kapelle in Winkling -**

1849 errichtet von Fam. Dickinger.

### **Kornhuber Kapelle in Unterroithen**

errichtet 1860

**Jägerhaus Kapelle in Kreisbichl** (im Hause Reichl) - Eustachius Kapelle. Diese Kapelle diente früher den Äbten des Stiftes Lambach als Absteigequartier bei Jagden und als Zufluchtsstätte in unruhigen Zeiten. Es werden heute dort noch Messen gelesen.

### **Ühling Kapelle in Fluchtwang**

errichtet 1850. Bei dieser Kapelle werden heute noch Maiandachten abgehalten.

Weiters befinden sich im Gemeindegebiet eine große Anzahl von Kreuzsäulen, Marterl und Bildstöcken.

Die bekanntesten sind:

**Das Hagenberger Kreuz**, mit dem Tischlerhäusl, in dem Bauernmöbel erzeugt und bemalt wurden.



**Das Hafelderbrücke Marterl**, 1871 errichtet - Flösserunglück auf der Traun.

## Aus der Pfarrgeschichte

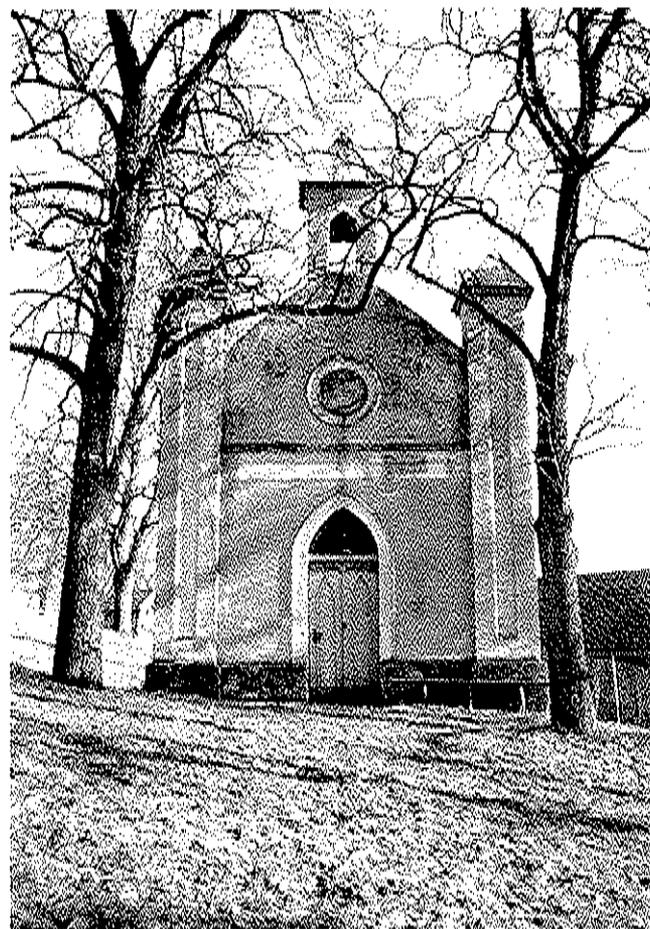
Die Pfarrgeschichte von Edt bei Lambach reicht auf das Jahr 1140 zurück. Zu diesem Zeitpunkt wurde die sogenannte obere Pfarre mit dem Sitz in Mernbach erstmals urkundlich erwähnt, während die untere Pfarre mit dem Sitz in Mayrlambach erst später, nämlich 1414 aufscheint.

Die Pfarrkirche der oberen Pfarre, welche der Heiligen Magdalena geweiht war, stand nächst des Hauses Mernbach 5 (Kirchmairgut). Dieser Pfarre waren die oberen Ortschaften der damaligen Steuergemeinden Edt und Mayrlambach angeschlossen.

1784 wurde die Pfarrkirche gesperrt und 1785 abgebrochen. Teile der Kirche wurden damals im Kirchmairgut wieder verwendet; so z.B. eine Steinsäule im Pferdestall. Am Standort der Kirche wurde sodann 1871 eine Kapelle errichtet, welche heute noch erhalten ist.

Die Pfarre in Mayrlambach, deren Kirche dem Heiligen Ulrich geweiht war, betreute die unteren Ortschaften der damaligen Steuergemeinden und wurde als Pfarre wie bereits angeführt erstmals 1414 erwähnt.

Der damalige Standort der Kirche und deren Abbruch ist nicht mehr genau bekannt. Heute noch bestehende Flurbezeichnungen,



gen, wie Kirchhofsacker, Friedhofacker etc. beiderseits des Zeilinger Baches lassen jedoch darauf schließen, daß die Pfarrkirche in diesem Bereich gestanden sein muß. Bereits 1433 wurden der Pfarre unter Abt Dachsberg vom Stifte Lambach die

Pfarrechte entzogen, später jedoch wieder erteilt. Die Matrikenbücher des Stiftes Lambach lassen darauf schließen, daß mit Sicherheit die beiden Pfarren im Jahre 1784 der Stiftspfarre Lambach eingepfarrt wurden.

Auch heute noch wird die Gemeinde Edt bei Lambach vom Stifte Lambach betreut. Als Pfarrer in unserer Gemeinde wirkt Herr Hochw. P. Maurus Kremsner.

## **Die Entwicklung des Feuerwehrwesens in der Gemeinde Edt**

Die Entwicklung des Feuerwehrwesens in Edt bei Lambach war eng verbunden mit der Entwicklung der Gemeinde und maßgeblich geprägt durch die politische und wirtschaftliche Entwicklung unseres Heimatlandes.

Besonders die beiden Weltkriege haben unter den Feuerwehrkameraden große Opfer und dem Aufbau unserer Wehren schwere Rückschläge gebracht. Wenn trotzdem heute zwei gut ausgerüstete und schlagkräftige Wehren in unserer Gemeinde bestehen, so

ist dies auf die Opferbereitschaft und dem Einsatzwillen vieler Kameraden zu danken, die nie müde wurden, der Gemeinschaft zu dienen und ihrem Gut beizustehen.

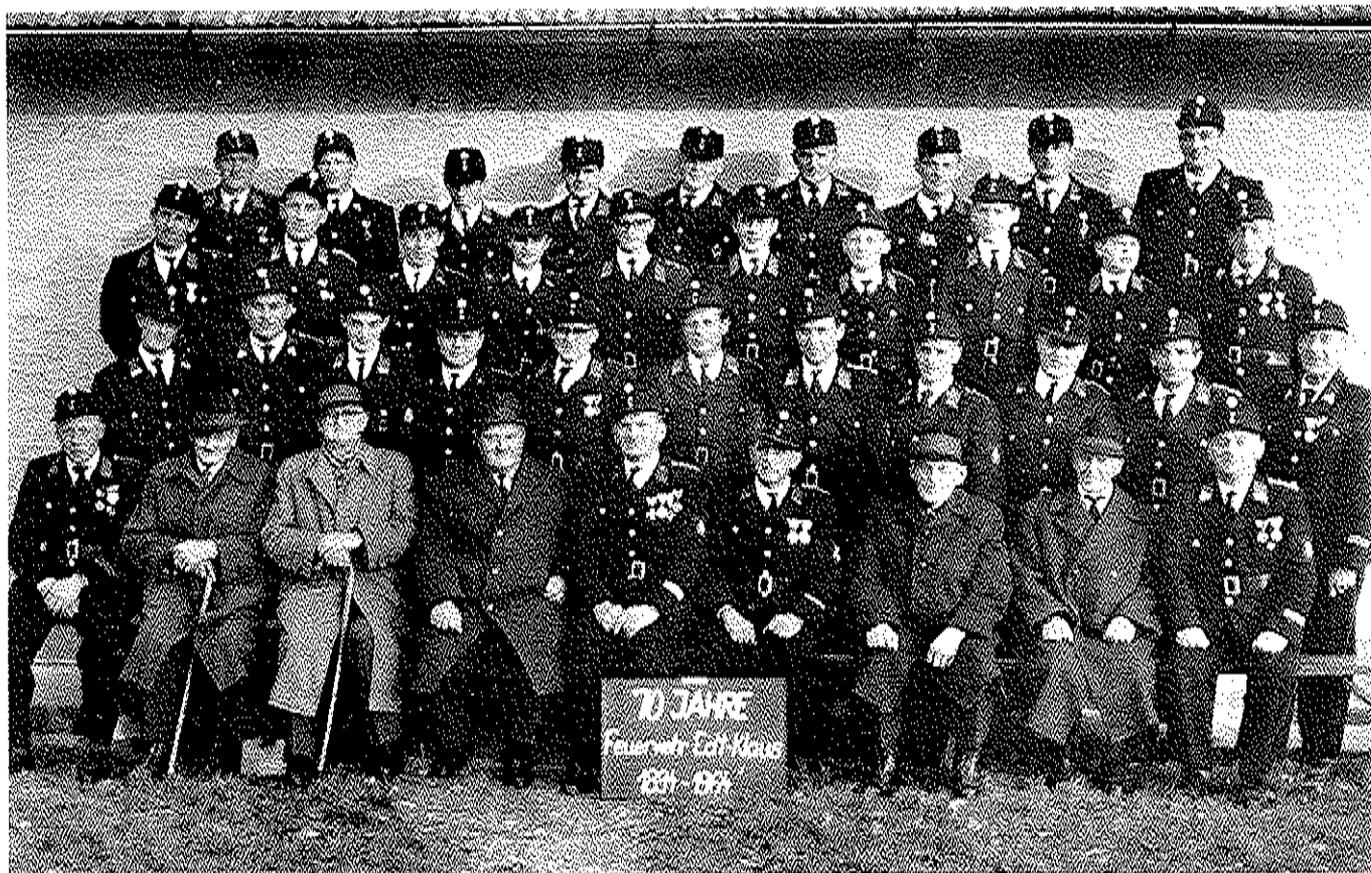
Die Gründung der Feuerwehr Edt geht auf das Jahr 1894 zurück. Diese Wehr wurde mit einer Abteilung in Klaus eingerichtet. Auf Grund des großen Zuspruches zur Feuerwehr wurde 1898 eine 2. Abteilung in Winkling gegründet. Zum Wehrführer beider Abteilungen wurde das Gründungsmitglied Josef Krötzl gewählt. Der 2. Abteilung, dessen vorwiegender Aktionsbereich im Überschwemmungsgebiet der Traun liegt, wurde eine Wasserwehr angeschlossen.

Beide Abteilungen bauten nun eigene Depots in Klaus und in Winkling.

Im Jahre 1919 legte Kommandant Krötzl seine Funktion auf Grund einer Entsendung in die prov. Nationalversammlung nieder; an seine Stelle trat Franz Öhlinger.

Im Jahre 1923 wurde beschlossen, für jede Abteilung eine eigene Wehr zu gründen. Der 1. Zug wurde zur Feuerwehr Edt-Klaus, der 2. Zug zur Feuerwehr Edt-Winkling. Der erste Kommandant der Feuerwehr Edt-Klaus war Franz Lidauer, in Edt-Winkling übernahm Josef Zachler dieses Amt.

Unter der Führung dieser Kommandanten erlebte das Feuerwehrwesen in der Gemeinde Edt einen bedeutenden Aufschwung.



Im Jahre 1925 schaffte die Feuerwehr Edt-Winkling eine Motorspritze an; 1928 folgte die Feuerwehr Edt-Klaus mit dieser Anschaffung.

1928 wurde das 30jährige Gründungsfest der Edter Feuerwehr gefeiert. Zu diesem Fest kamen 26 auswärtige Wehren mit fast 500 Mann.

Im Jahre 1933 übernahm Johann Schmitzberger, »Lehenbauer« in Zeiling das Komman-

do in Edt-Klaus. Er leitete die Wehr bis 1938. Durch die starken politischen Veränderungen und den Ausbruch des 2. Weltkrieges wurden beide Feuerwehren wieder unter ein Kommando gestellt. Als Kommandant fungierte in dieser Zeit Josef Langmayr; nachdem dieser zur Wehrmacht eingezogen wurde, übernahm Johann Nußbaumer das Feuerwehrkommando. 1948 wurde die Kommandoteilung der Feuerwehren wieder möglich. In Edt-Klaus

wurde Martin Kriesbichler, in Edt-Winkling  
Max Riedlbauer Kommandant.

Schon im Jahre 1949 wurde das Kommando  
in Edt-Klaus von Josef Mallinger übernom-  
men.

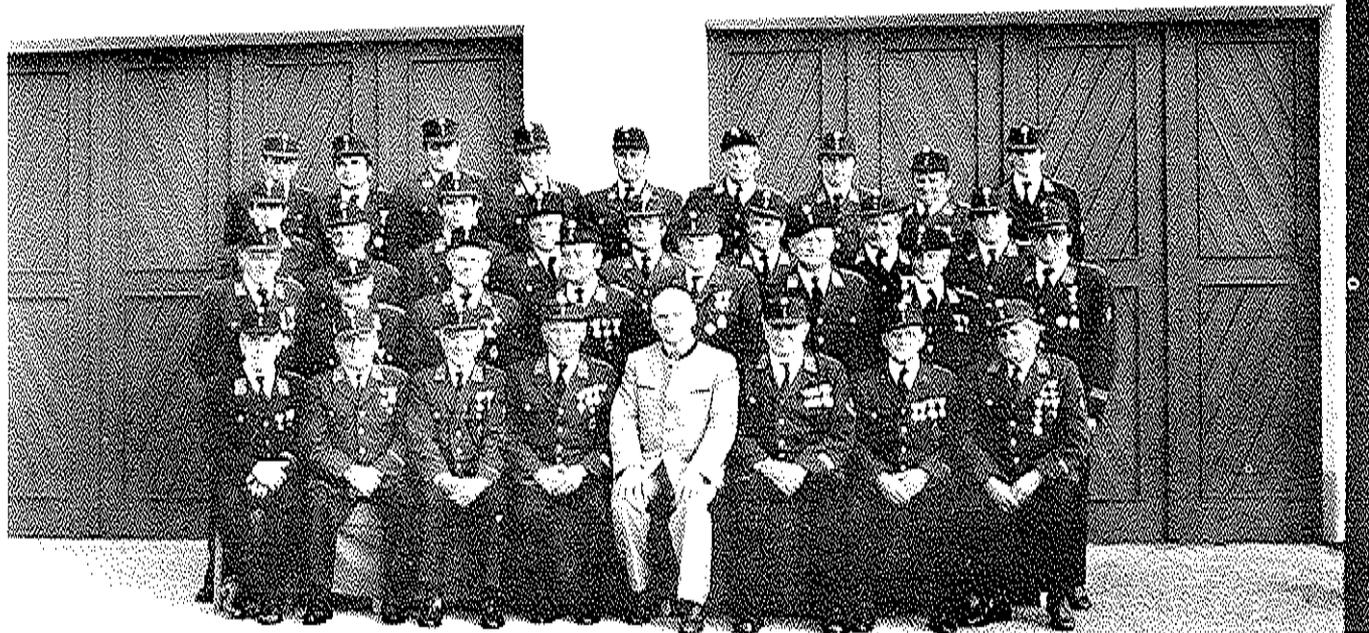
Nun begann der Aufbau von Neuem. Es  
mußte festgestellt werden, was aus den ver-  
gangenen Jahren noch vorhanden war. Unter  
großer Opferbereitschaft der Feuerwehr-  
kameraden wurden die Geräte wieder ein-  
satzfähig gemacht.

Am 19. Juni 1949 wurde das 50-jährige Grün-  
dungsfest feierlich begangen.

1951 wurde durch den Ankauf eines Motor-  
fahrzeuges eine Vergrößerung des Feuer-  
wehrdepots in Edt-Klaus notwendig.

1952 konnte in Edt-Winkling eine neue Zeug-  
stätte auf Grund der großzügigen Unter-  
stützung der Familie Willinger errichtet wer-  
den.

## FREIWEHRWEHRZEDT WINKLING



In den 50-er Jahren war man auch um die Aufstellung einer Jugendgruppe bemüht.

Im Jahre 1954 war unsere Wehr auch im Hochwassereinsatz, zuerst in Lambach (Sand) und auch in Linz zum Schutz des E-Werkes tätig.

1964 wurde in Edt-Winkling ein Rüstwagen angekauft.

Am 12.4.1968 wurde Karl Brandstätter Kommandant in Edt-Winkling.

Auf Grund der besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen in Edt wurde Max Riedlbauer zum Ehrenkommandanten bestellt.

1973 wurde Walter Heitzinger zum Kommandant der Feuerwehr Edt-Winkling bestellt.

Im selben Jahr legte Kommandant Mallinger auf Grund der Bestellung zum Bürgermeister sein Amt zurück. Bürgermeister Josef Mallinger wurde Ehrenkommandant; an seine Stelle wurde Franz Haslinger gewählt.

1975 wurde die Feuerwehr Edt-Klaus mit einem neuen Rüstwagen ausgerüstet.

Am 12. November 1975 mußten die Edter Feuerwehren einen schweren Verlust beklagen. Bezirkskommandant Ehrenoberbrandrat

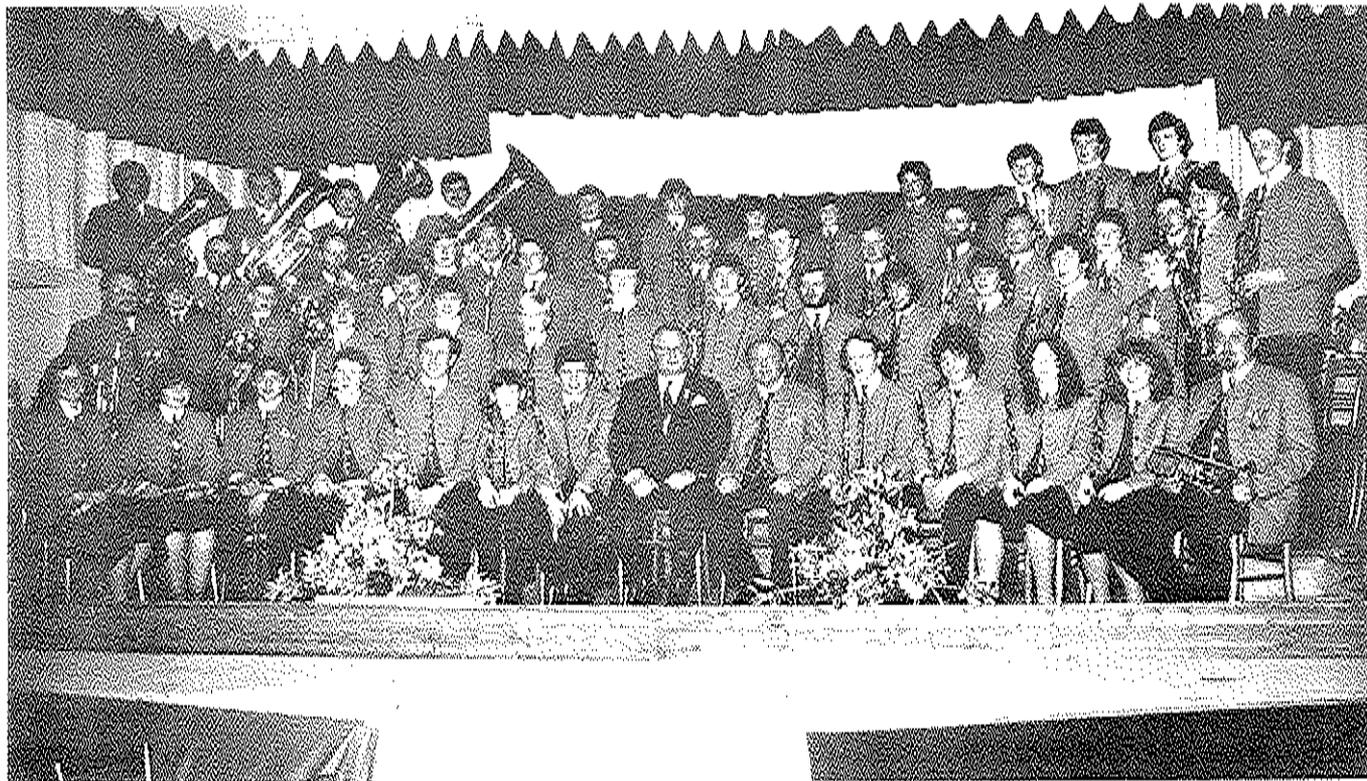
Josef Stundner verstarb im 75. Lebensjahr. Mit ihm hatten die Edter Feuerwehren einen großen Freund und Förderer verloren.

Bei der Hauptversammlung im Jahre 1978 gab es eine neue Veränderung im Kommando der beiden Feuerwehren. In Edt-Klaus übernahm Josef Hochholdt, in Edt-Winkling Franz Zauner das Kommando. 1981 wurde Edt-Winkling mit einem neuen Tanklöschfahrzeug ausgestattet. Mit Eröffnung des Amtshauses wurde der Feuerwehr Edt-Winkling eine neue Zeugstätte geschaffen.

Die Feuerwehren Edt-Klaus und Edt-Winkling wurden nicht nur mit dem neuesten Technischen Material (Funkgeräte, Atemschutz usw.) ausgerüstet; auch an spezifischen Schulungen wurde teilgenommen, um den heutigen Erfordernissen zu entsprechen.

Der gemeinsame Wille der Feuerwehren war und ist es, mit vollem Einsatz, Leben und Gut der Bevölkerung zu schützen.

## Marktmusikkapelle Lambach/Edt



Der musikalische Pulsschlag in den Gemeinden Lambach und Edt reicht weit zurück und umfaßt mit Sicherheit mehr als 130 Jahre.

Nach mündlichen Überlieferungen wurde die Musikkapelle Lambach-Edt im Jahre 1850 gegründet.

1876 wurde die Musikkapelle in die Feuer-

wehr übernommen und als Feuerwehrmusikkapelle geführt.

Geprobt wurde damals im Gasthaus Lenzeder.

Neuen Aufschwung brachte der Kapellmeister Johann Holzinger, dem es innerhalb kurzer Zeit gelang, das musikalische Niveau gewaltig anzuheben.

Während des 1. Weltkrieges wurde die Kapelle aufgelöst. Die Instrumente mußten einer in Lambach stationierten Regimentsmusik überlassen werden, die für kurze Zeit die musikalischen Pflichten wahrnahm.

1932 gründeten Johann Moser, Josef Zacherl und andere Musikfreunde den Musikverein Edt/Lambach.

Zum 1. Obmann wurde Josef Zacherl gewählt, zum Kapellmeister Johann Moser.

Am 3. Juni 1934 fand das Gründungsfest des Musikvereines Edt/Lambach statt, an dem sich auch andere Musiken aus den umliegenden Gemeinden beteiligten.

1936 hielt der Musikverein Edt/Lambach ein Wiesenfest ab.

1937 fand in Lambach ein Musikfest statt.

Der Musikverein hatte damals nicht die Mittel wie heute, dennoch konnte das musikalische Niveau in den Dreißigerjahren, die bestimmt nicht zu den glücklichsten der österr. Geschichte zählen, durch den vollen Einsatz aller Musiker beträchtlich angehoben werden.

1939 war auch für den Musikverein Edt/Lambach das Ende gekommen, als ein Großteil der Musiker in die deutsche Wehrmacht einberufen wurden.

Der 2. Weltkrieg hinterließ auch in den Reihen der Lambacher und Edter Musiker große Lücken.

Trotz der allgemeinen tristen Lage, der Zeit der politischen Umgruppierungen und der

wirtschaftlichen Notlage, fanden sich beherzte Männer, die beschlossen, die aufgelöste Musikkapelle zu reaktivieren. Am 10.10.1946 luden der frühere Kapellmeister Johann Moser und Herr Nemecec die Bürgermeister der Gemeinden Lambach und Edt sowie 16 ehemalige Musiker zu einer Besprechung ein. Man einigte sich, die Musikkapelle unter dem Namen »Marktmusikkapelle Lambach/Edt« aufzustellen.

Die Leitung übernahm wiederum Johann Moser.

Am 4. Juli 1950 feierte die MMK Lambach/Edt unter Beteiligung von 23 Gastkapellen ihr 100-jähriges Bestandsjubiläum.

1954 übernahm Johann Reiter die Kapellmeisterstelle. Johann Moser der 17 Jahre lang die Musikkapelle Lambach/Edt geleitet hatte, wurde für seine besonderen Leistungen zum Ehrenkapellmeister ernannt.

Obmann wurde Ignaz Hinterleitner.

1955 wurde dann Paul Neubauer zum neuen Kapellmeister bestellt. Im selben Jahr fand in Lambach das Bezirksmusikfest statt.

Bei der Jahreshauptversammlung 1957 wurden Hans Kirchweger zum Kapellmeister und Paul Neubauer zu dessen Stellvertreter gewählt. Johann Holzinger wurde Ehrenkapellmeister.

1958 wurde die Bewilligung erteilt, das Gemeindewappen zu führen.

1961 zeigte die Aufbauarbeit den ersten

sichtbaren Erfolg. Erstmals konnte die Jungbläsergruppe unter der Leitung von Adolf Lepka bei der Generalversammlung auftreten.

1963 wurde dann Rudolf Schlager Kapellmeister.

Nach Auflassung des Eichamtes bekam die Kapelle ein eigenes Musikheim und mußte von da an nicht mehr die Proben in Gasthäuser durchführen.

1968 konnte sich die Musikkapelle nach erfolgter Neueinkleidung in einer erneuerten, von Dr. Lipp entworfenen Tracht vorstellen.

Ein unerwarteter Schlag traf die Musikkapelle am 7. Juli 1968 durch den tragischen tödlichen Verkehrsunfall des jungen talentierten Kapellmeisters Rudolf Schlager.

Am 1. Oktober 1968 übernahm Adolf Lepka die Kapellmeisterstellung und auch die Leitung des Jungmusikzuges. Unter seiner Führung entwickelte sich aus der Jungbläsergruppe eine komplette Kapelle. Diese - übrigens einzige Musikkapelle dieser Art im Bezirk Wels - konnte jedes Jahr durch musikalische Einlagen bei der Jahreshauptversammlung die Zuhörer begeistern.

1971 trat Adolf Lepka zurück und widmete sich als Kapellmeisterstellvertreter nun ganz dem Aufbau der Jugendkapelle. Zu seinem Nachfolger wurde der seit längerem in der Musikkapelle tätige Musiklehrer Raimund Schmidinger gewählt.

1975 feierte die Marktmusikkapelle Lambach/Edt ihr 125 jähriges Bestandsjubiläum, das jedem Musiker aber auch jedem Musikbegeisterten noch sicher in guter Erinnerung ist. Es wurde zu einem der ganz großen Feste im Bezirk.

Seit 1977 führen Herr Bürgermeister Hans Deutsch als Obmann und Herr Bürgermeister Josef Mallinger und Herr Franz Öttl als Stellvertreter mit viel Elan die Geschicke des Vereines.

In den folgenden Jahren hat sich unter Kapellmeister Raimund Schmidinger das Leistungsniveau der Kapelle sehr gesteigert und so konnte seit 1977 bei den Konzertwertungsspielen in der Leistungsstufe D (Kunststufe) angetreten werden, wobei jeweils ein ausgezeichneter 1. Rang erspielt wurde.

Auch in den Marschwertungen wurden jeweils ausgezeichnete Ränge unter Stabführer Oswald Schöger erzielt.

Der Fleiß hat sich auch dahingehend gelohnt, daß die Musikkapelle in den Jahren 1978 und 1981 vom ORF Landesstudio O.Ö. zu Rundfunkaufnahmen eingeladen wurde.

Auch die Jugendkapelle unter Leitung von Kapellmeister Adolf Lepka beteiligte sich an den Wertungsspielen und konnte in ihrer Stufe seit 1974 achtmal einen ausgezeichneten 1. Rang erreichen.

## Gemeindehaus Edt Heimstätte des örtlichen Musikvereines



Nach nahezu 50 Jahren wurde im August 1981 der Musikverein Edt wieder ins Leben gerufen. Bereits am 15.9. wurde die Probenarbeit mit 14 aktiven Musikern im Nebenzimmer der Bahnhofrestauration aufgenommen. Nach kaum 10 Monaten ist der Musikerstand auf

34 Aktive angewachsen. Dank des großen Entgegenkommens der Edter Gemeindevertretung konnte im Februar 82 der Proberaum im neuen Amtshaus bezogen werden, im März erfolgte die Einkleidung in die heimische Bauernfesttracht.

Die Anschaffung der Instrumente und der Tracht war nur durch das große Entgegenkommen und die Opferbereitschaft der Bevölkerung von Edt möglich. Aus der Vielzahl von Aktivitäten, die der Musikverein in dieser

kurzen Zeit gesetzt hat, sind besonders das im Mai abgehaltene 3-tägige Gründungsfest, sowie die diversen Mai-, Geburtstagsständen und Gartenkonzerte hervorzuheben.



## Ortsbauernschaft Edt

Die Organisation der O.Ö. Landwirtschaftskammer, im Gesetzesauftrag der O.Ö. Landesregierung, gliedert sich in der Breite in Ortsbauernschaften, die jeweils für eine politische Gemeinde zuständig sind. In diesem Auftrag kommt der Ortsbauernschaft und der Bemühung der dort wirkenden Kräfte eine sehr zu beachtende Bedeutung zu.

So haben auch in der Gemeinde Edt die Ortsbauernobmänner der letzten Jahrzehnte als Erstverantwortliche viel zu diesen Erfordernissen beigetragen. Zum einen ist es die Ausführung der Beschlüsse der Ortsbauernobmänner auf Bezirksebene bzw. aller dieser vielen Aktivitäten, die die Landwirtschaftskammer zur Förderung der Landwirtschaft und zur Interessenvertretung dieser veranlaßt. Es sind weiters die unmittelbaren Bereiche auf Ortsebene, so weit sie die Landwirtschaft betreffen, die von der Ortsbauernschaft wahrgenommen werden. Um nur einige besonders wesentliche Vorgänge aufzuzeigen: Die Gründung des Jungwerkes der O.Ö. Landwirtschaftskammer schon vor 30 Jahren, mit der Bedeutung, beim Jugendlichen diese Beeinflussung zu beginnen, hier förderlich zu sein. In der weiteren Entwicklung kam es zum Rückgang der bäuerlichen Bevölkerung und gerade hier hat dann die Orts-

bauernschaft im Zusammenwirken mit dem Jungwerk dazu beigetragen, für die immer kleiner werdende Gruppe Landwirtschaft das Verständnis der Nichtlandwirte zu erreichen.

Maßgeblich war die Ortsbauernschaft beteiligt, durch entsprechende Veranstaltungen, die auf Ortsebene durchgeführt wurden, neuestes Wissensgut über die agrarischen Produktionen, die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge, aber auch über viele kulturelle Vorgänge zu übermitteln. Diese Erwachsenenbildung für die Landwirtschaft geschieht auch bei zentralen Veranstaltungen und Kursen auf Bezirks- und Landesebene und die Ortsbauernschaft ist hier wieder Vermittler, interessierte Personen dorthin zu entsenden. Sehr viele Verdienste hat sich diese Einrichtung erworben für Gemeinschaftsleistungen, so auch im Genossenschaftssektor. Diese Skizze über die Tätigkeit der Ortsbauernschaft wäre nicht vollständig, wenn wir nicht auf die Bäuerinnen-tätigkeit hinweisen würden.

Besonderen Wert legen die Bäuerinnen sowohl auf kulturelle, als auch auf fachliche Weiterbildung. Außerdem findet jedes Jahr eine Lehrfahrt statt. Seit einigen Jahren haben die Frauen auf unseren Landwirtschaftsbetrieben sich dieser Organisation

ohne Ausnahme zugeordnet und beweisen dies durch eine rege Teilnahme an allen diesbezüglichen Veranstaltungen. Diese Entwicklung ist sehr zu beachten, wenn wir feststellen müssen, daß auf unseren Landwirtschaftsbetrieben der Frau in vielen Fällen die Betriebsführung obliegt. (Nebenerwerbsbetriebe).

Die Ortsbauernschaft Edt hat in dieser Entwicklung der letzten Jahrzehnte und wird es in weiterer Folge beweisen, viel dazu beigetragen, die Anpassung der Landwirtschaft an die Gegebenheiten zu ermöglichen.

Das Verständnis und die Berücksichtigung durch alle Bereiche der Gemeinde hat dies gefördert und wird es sicherlich in Zukunft weiterhin entsprechend unterstützen.

#### **Ortsbauernobmänner der Gemeinde Edt bei Lambach ab 1945:**

Nußbaumer Johann - Helmlgut in Kropfing  
Langmayr Ferdinand - Langmayr in Graben  
Schwarzlmüller Ernst - Mair in Holzmanning  
Bäck Alexander - Weber in Unterroithen

## **Österreichische Turn- und Sport-Union Lambach/Edt**

Heinz Pöttinger, Heimkehrer aus dem 2. Weltkrieg und schon vor diesem sportlich aktiv, gründete mit Gleichgesinnten den Verein am 5.11.1945 unter dem Namen Union Lambach.

Schwerpunkt war das Turnen und manch Älteren sind noch die Schauturnen in Erinnerung, die besten Anklang fanden. Daneben gab es Leichathletik und Faustball.

Ein verjüngtes Führungsteam folgte nach 1960 den geänderten Interessen der sportaufgeschlossenen Bevölkerung und neue Sparten wie Tennis und Schilaulauf wurden aufgebaut.

Viele Bewohner der Gemeinde Edt zählten schon zu den nun über 400 Vereinsmitgliedern, namhafte Funktionäre wurden gestellt. Es wurde der Antrag auf Änderung des Vereinsnamens eingebracht. Seit 21.4.1965 heißen wir »Union Lambach/Edt«.

Nach und nach wurden mit unterschiedlichem Erfolg neue Sektionen gegründet: Faustball, Volleyball, Schwimmen, Schach, Pferdesport, Gymnastik, FIT - Abteilungen.

Der Verein wuchs auf über 500 Mitglieder an. Nach den Satzungen der Union wird Sport auf überparteilicher Basis von der Breite bis zur Spitze betrieben.

Für jeden etwas: Mutter + Kind-Turnen, Turnen für Kleinkinder bis zu den Erwachsenen, Hausfrauenturnen, Gesundheitsturnen für Männer, FIT-Gymnastik, Seniorenturnen im Altersheim, Schigymnastik, Familienschikurse, ER + SIE - Volleyball, Lehrschwimmkurse, Hobby-Tennis .....

Bis 1981 wurden 1024 Österreichische Sportabzeichen (ÖSTA) erworben.

## Leistungssport

Die Tennismannschaften Herren I und Damen spielen in der obersten o.ö. Spielklasse (jeweils 1. Landesliga). Die 1. Faustballmannschaft, hauptsächlich Spieler der Jugendstaatsmeisterschaft 1979, gehört der Landesliga (Feld und Halle) an, im Schilauflauf konnten zahlreiche Siege auf Bezirks- und Landesebene errungen werden.

3 »Österreichische Meister« und mehrere Landesmeistertitel krönen neben vielen Spitzenrängen unsere Erfolgsbilanz.

## Kultur

Kulturelle Tätigkeit und gesellschaftliche Veranstaltungen waren seit jeher im Vereinsprogramm.

Seit der Gründung der jüngsten Sektion, »Union Chor« mit rund 70 Aktiven, ist unser Verein auch zu einem wertvollen und angesehenen Kulturträger geworden.

## Trachtenverein Lambach-Edt

Der Trachtenverein verdankt seine Entstehung einer Initiative des aus Edt-Graben stammenden Herrn Johann Desch.

Er wurde am 4. Mai 1974 in Verbindung mit einem Heimatabend gegründet. Im weiteren Verlauf wurden Tanzgruppen zusammengestellt. Weiters vereinten sich die Goldhaubenträgerinnen zu einer Gruppe.



Am 11. Dezember 1975 verstarb unser Gründungsobmann Johann Desch; an seiner Stelle wurde anlässlich der am 13. März 1976 abgehaltenen 2. Jahreshauptversammlung Herr Max Jeglinger, Schneidermeister in Lambach, zum neuen Obmann gewählt.

Den Vereinshöhepunkt erlebten wir anlässlich der am 6. Juli 1980 durch den Hochw. Herrn Abt Albert Siebenhüter durchgeführten Fahnenweihe. Diese Feierlichkeit wurde am Vorabend mit einem wohl gelungenen Heimatabend eröffnet. Den Nachmittag des Weihetages beschloß ein großer Trachtenfestzug an dem 45 Vereine, darunter 6 Musikkapellen mitwirkten. Auch die Landesobfrau der Goldhaubenträgerinnen, Frau Anneliese Ratzenböck, beehrte uns mit ihrer Anwesenheit.

Bei Heimatabenden zeigen unsere Tanzgruppen (Erwachsenen-, Jugend-, Kinder-, Tanz- und Plattlergruppe) ihr Können. Unsere Veranstaltungen werden durch die Stubenmusik unter Leitung von Frau Mathilde Keck verschönt.

Bei den monatlichen Vereinsabenden treffen sich Mitglieder um Rückschau zu halten, aber auch geplante Vorhaben zu besprechen. Unser Verein nahm nicht nur an mehr als 50 auswärtigen Veranstaltungen teil, sondern auch an Veranstaltungen heimischer Vereine, sowie durch unsere Goldhaubenfrauen an den Fronleichnams- und Adalberoprozessionen.

Das Bestreben des Trachtenvereines war und ist es weiterhin, das Brauchtum und die Liebe zur Heimat zu fördern.

## **Österreichischer Rassehunde-Verein Ortsgruppe Weißkirchen/Edt b. Lambach**

Der Rassehundeverein Weißkirchen/Edt wurde 1977 gegründet. Unter dem Obmann Johann Pichler hat sich der Verein zu einem Treffpunkt für alle Hundefreunde entwickelt. Der ÖRV Weißkirchen/Edt ist ein reiner

Abrichteverein, bei dem Hunde aller Rassen zu den verschiedenen Zielen hingeführt werden. Ob Sie einen kleinen Hund verkehrssicher erziehen wollen, oder ob Sie einen Wachhund brauchen, der Abrichtewart wird Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.



(Mittwoch ab 17 Uhr und Samstag ab 13 Uhr; Herbstkurs Beginn: 28.8.1982)

Der ÖRV Weißkirchen/Edt freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie auch gerne vor Ankauf eines Hundes.

## 19 Jahre Sportverein EDT bei Lambach 1963 - 1982

Durch das steigende Interesse der spiel-  
freudigen Jugendlichen angespornt, trafen  
sich am 27.1.1963, der Geburtsstunde des SV-  
Edt die Gründungskomiteemitglieder unter  
Vorsitz von Clemens Ebner im Gasthof Schö-  
berl zur Konstituierung des Sportvereines Edt  
bei Lambach.

Am 2.4.1963 wurde die »Erste Sportvereins-  
ausschußsitzung« abgehalten.

Der junge SV-Edt, mit seinen 150 Mitgliedern  
freute sich außerordentlich, daß im gleichen  
Jahr der Sportplatz mit einem Fußball-Pokal-  
turnier seiner Benützung übergeben werden  
konnte.



Die neu gegründete Sektion **Wintersport** nahm 1964 zum ersten Mal an der ASKÖ-Bezirksmeisterschaft im alpinen Schilaufl teil.

Die erste SKI-Vereinsmeisterschaft wurde trotz Regen auf dem Gmundnerberg ausge-tragen.

1964 wurde zum Zwecke der Sportplatzver-größerung der bestehende Küchengarten hinter dem Heustadl des Gasthauses Schöberl an eine andere Stelle verlegt.

Die Einfriedung des Sportplatzes wurde durchgeführt.

Der dringend notwendig gewordene Kabinen-bau - da bisher nur Räumlichkeiten des Gast-hauses benützt werden konnten - wurde in Angriff genommen und der zum Heustadl ge-hörige Schuppen geräumt.

Bei der Bezirksmeisterschaft der Eisschützen (31.1.1965) am Pichlingersee in Linz, konnten unsere Moarschaften des SV-Edt zum ersten mal in Erscheinung treten.

Diese Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft war Ansporn und Grund, daß am 12.2.1965 die Sektion »Eisschützen« ins Leben gerufen wurde.

Manfred Zaunbauer als Fußballsektionsleiter im SV-Edt gründete 1965 im Interesse einer echten Jugendförderung die »Schülergruppe Kreis Lambach«, in der sieben Schülermann-schaften eine Meisterschaft abwickeln.

Großes und freudiges Ereignis - Oktober 1967 Neuer »Sportkabinenbau« beim SV-Edt.

S 41.000,— mußten vom SV-Edt aufgebracht werden.

1969 wurden Sitzbänke angeschafft, der Aus-bau der Brausekabinen durchgeführt, die elektrische Installierung der Kabinen vorge-nommen und ein Boiler angeschafft. Dies stellte den Verein vor ein fast unlösbares Pro-blem, mußte doch wieder ein Betrag von S 32.000,- hierfür aufgebracht werden.

1970 wurde die Sportplatzbeleuchtung am »Alten Sportplatz« errichtet und somit für eine bessere Trainingsmöglichkeit die Grundlage geschaffen.

Der neue Sportplatz wurde durch die Gemein-de Edt bei Lambach und die oberösterreichi-sche Landesregierung finanziert und mit dem Bau am 29.5.1972 begonnen.

Die alte Weisheit, daß Frauen die Moral der Truppe stärken, ist bei den Fußballern des SV-Edt auf fruchtbaren Boden gefallen. Die Herren- und Damenmannschaft wurden 1973 beide Meister. Die Herren in der 3.K.Mitte-Süd, die Damen, deren Gründungstag der 10. Juli 1971 ist, sogar von ganz Oberösterreich. 1972 hatten dieselben den 1. Ob. Österr. Meister-titel im Damen-Fußball erkämpft.

1973 ging mit der Asphaltierung der olympischen Eisbahn ein lang ersehnter Wunsch der Eisschützen in Erfüllung.

Am 10. Mai 1973 wurde in Edt mit dem Wan-dern begonnen und am 14. Juli 1973 die Sek-tion »Wanderfreunde« gegründet.

Der 1. Internationale Wandertag fand am 22. September 1974 statt.

Der **gemeindeigene Sportplatz** wurde im Herbst 1974 für den Spielbetrieb des SV-Edt freigegeben.

Zusätzlich blieb der »Alte Sportplatz« durch das große Verständnis der Familie Schöberl b.a.w. für das Training dem SV-Edt erhalten.

1975 mußten die Damen-Fußballerinnen nicht nur in Edt, sondern in ganz Oberösterreich ihren Spielbetrieb wegen Mangel an geeignetem Nachwuchs einstellen.

Das gleiche Schicksal erlitten 1976 die Schifahrer des SV-Edt.

Am 14. Februar 1977 verlor der SV-Edt seinen Fußballsektionsleiter

### **Manfred Zaunbauer**

der darüberhinaus Gemeinderat der Gemeinde Edt, SPÖ-Ortsparteiobmann von Edt, Aufsichtsrat der Konsumgenossenschaft Attnang und Gründungsmitglied des SV-Edt war.

Seine Umsicht, seine Einsatzfreude, seine Begeisterung für den Fußball und sein ehrliches Bemühen um die Belange dieser Sportart, ließen ihn zu einem beliebten Sportsmann und Funktionär werden.

Die Jubiläumsveranstaltung »15 Jahre SV-Edt« vom 14.-16. Juli 1978 war ein sportlicher und organisatorischer Erfolg. Eine Festschrift deren Herausgabe durch 73 Werbeeinlagen von sportfreundlichen Firmen und Gönnern

ermöglicht wurde, war eine bleibende Dokumentation der 15 Vereinsjahre.

Derzeit wird die Sektion »**Wanderfreunde**« äußerst aktiv geführt.

Die »**Eisschützen**« nehmen auch an der Asphaltmeisterschaft teil und die **Fußballer** stehen derzeit mit einer Kampf-, Reserve-, Jugend-, Junioren-, Schüler- und Knabenmannschaft im Meisterschaftsbewerb.

Am Aufbau der Sparte »**Tennis**« im SV-Edt wird derzeit gearbeitet und von der Gemeinde auch unterstützt.

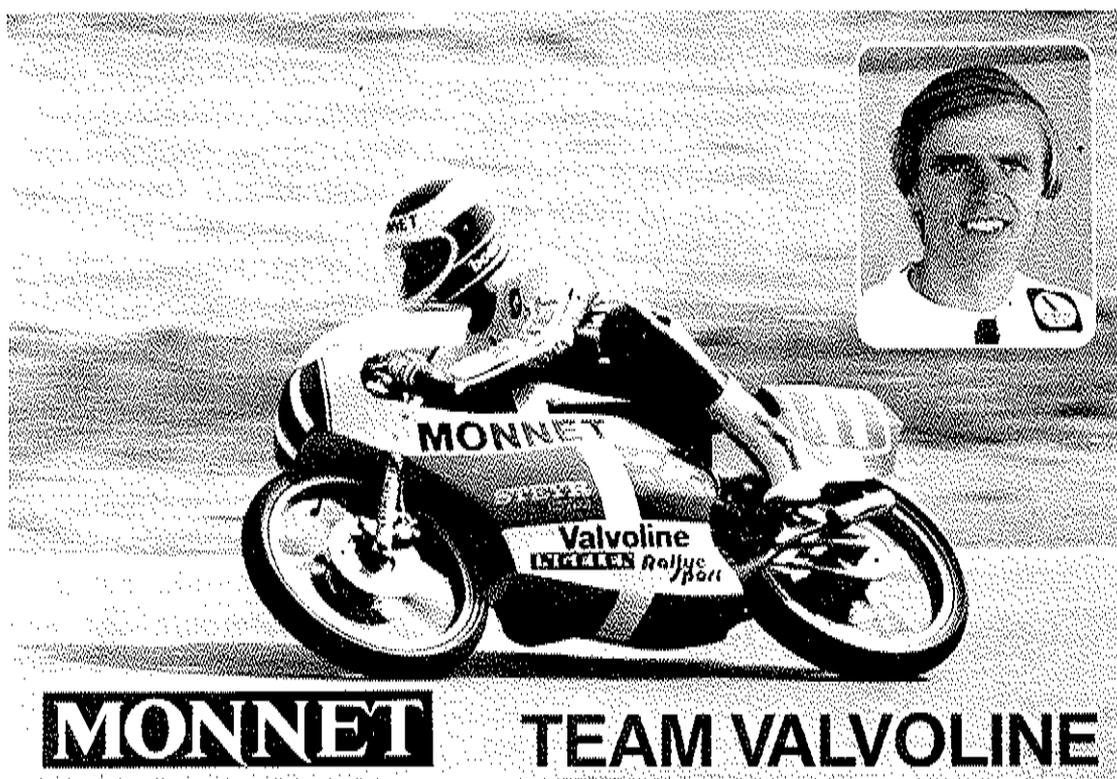
## **Siedlerverein Edt**

Der Siedlerverein Edt bei Lambach wurde am 11. März 1978 gegründet und zählt heute 84 Mitglieder. Der Siedlerverein hat es sich zur Aufgabe gestellt, die Schaffung und Erhaltung von gesunden Eigenheimen sowie von Obst-, Gemüse- und Blumengärten zu fördern. Dem Verein ist es in den letzten Jahren gelungen, verschiedene Geräte (Vertikutiergerät, Streuwagerl, Heckenschere, 10-Meter-Leiter, Zwangsmischer usw.) anzuschaffen, die sich jedes Mitglied gegen eine geringe Gebühr ausborgen kann. Weiters wurden Vortragsabende und Bastelkurse für Mitglieder und Freunde organisiert.

Obmann ist seit Gründung des Vereines Herr Manfred Brunner. Ihm stehen zur Seite die beiden Stellvertreter Herr Johann Höfler und Herr Ernst Wildfelner sowie die

weiteren Vorstandsmitglieder. Herr Anton Kreuzhuber gibt als Fachberater gerne Auskünfte in allen Obstbau- und Gartenfragen.

## Augustin Auinger Motor-Fan-Club



Unser Verein wurde im Jahre 1979 von einigen Motorsport-Idealisten ins Leben gerufen. Sinn und Zweck war damals und ist auch heute im besonderen die finanzielle Unterstützung unseres heimischen Spitzensportlers

»Gustl AUINGER«

Im Laufe dieser bald 4-jährigen Vereinstätigkeit konnten wir einen Mitgliederstand von 100 erreichen.

In diesen 4 Jahren veranstalteten wir jährlich, wie sicher vielen Bewohnern unserer Gemeinde bekannt ist, ein Zimmergewehr-Preisschießen und weiters sammeln wir auch Alt-eisen.

Sämtliche Einnahmen werden unserem Idol zur Finanzierung der sehr hohen Ausgaben im internationalen Rennsport, in Form von Material und Reisegeld zur Gänze zur Verfügung gestellt.

Unsere Bemühungen wurden durch 2 Staatsmeistertitel, OSK-Pokalsieg und einem hervorragenden Saisonstart im Jahre 1982 belohnt.

## **Einiges über die Jagd**

Der Eingriff der Menschheit in die Natur, mit seiner Technik, seiner Chemie, seinen Verkehrsmitteln, den modernen Straßen

und anderweitigen Dingen, ergab für den Wildstand schwerwiegende Folgen.

Die Auswirkungen zeigten sich im Lauf der Jahre deutlich im zahlenmäßig starken Rückgang von Hasen, Fasanen und Rebhühnern und letztlich auch im Rehbestand. Ein großer Teil des Wildbestandes wurde Opfer des schnellen Straßenverkehrs, der technisierten Landwirtschaft sowie der riesigen Monokulturen in unserer Gegend. (Es gibt kein Feld mehr, das nicht »chemisch« behandelt wird). Durch die Veränderung der gesamten Felderwirtschaft wurden den verschiedenen Wildarten die Äsungsgebiete entzogen, was zur Folge hat, daß verschiedene Tierarten so dezimiert werden, daß sie entweder andere Gebiete aufsuchen oder gar aussterben. Nur so ist es zu erklären, daß früher im Jagdrevier Edt bei einer einzigen Jagd mehr Hasen erlegt wurden, als heute im gesamten Jagdgebiet.

Am besorgniserregendsten ist in letzter Zeit der Rückgang des Rehwildbestandes. Auf Veranlassung von Land- und Forstwirtschaft wurde in den letzten Jahren, trotz Warnung der Jägerschaft, ein größerer Rehwildabschuß gefordert, der durchgeführt werden mußte. Da unser Jagdgebiet außerdem durch Straßen und Eisenbahnen besonders stark gefährdet ist, hat der Rückgang des Rehwildes bedenkliche Formen ange-

nommen. In einem einzigen Jahr wurden 94 Stück Rehwild Opfer des starken Verkehrs. Im Durchschnitt beträgt die Unfallsquote jährlich 50 bis 70 Stück. Wenn man bedenkt, daß unter diesen Verkehrsopfern viele gute Stücke (junge Geißen) sind, ist an einen normalen Zuwachs nicht mehr zu denken.

Nur wenn Landwirte und Jäger gemeinsam, naturverbunden zusammenarbeiten, wird es möglich sein, das Ärgste zu verhindern. Abschließend soll noch erwähnt werden, daß die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Jagdausschuß und Jägerschaft sehr positiv ist und der Jagdausschuß stets bestrebt war, die Jagd an die einheimischen Jäger zu vergeben.

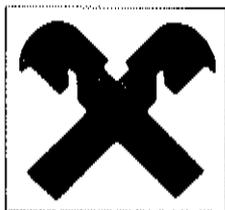
Nach mehrjährigen Bemühungen wurde am 9. April 1925 der Vorschußkassenverein für die Ortsgemeinde Edt registrierte Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung von den Edtern Franz Fuchsberger, Landwirt in Mernbach, Josef Kies, Landwirt in Bergern und Josef Zacherl, Landwirt und Landtagsabgeordneter in Winkling in Zusammenarbeit mit weiteren Mitbürgern gegründet.

In unserem Kassenbuch aus dem Gründungsjahr scheint als erste Eintragung am 27. April 1925 eine Einzahlung der Ortsgemeinde Edt in der Höhe von S 5.000,— für unser erstes Sparbuch auf. Dadurch war es dem Vorschußkassenverein Edt bereits am 3. Mai 1925 möglich, das erste Darlehen in der Höhe von S 500,— zu vergeben.

Aus dem Vorschußkassenverein für die Ortsgemeinde Edt wurde im Lauf der Zeit die Raiffeisenkasse Edt-Lambach mit einem Gesamteinlagenstand von über 220 Millionen Schilling und Ausleihungen von über 130 Millionen Schilling. Der Jahresumsatz beträgt rund 2,5 Milliarden.

Mit der Gemeinde Edt fühlen wir uns seit unserer Gründung in besonderer Weise und Dankbarkeit verbunden. Wir freuen uns über den Aufschwung, den unsere Gründergemeinde in den letzten Jahrzehnten erreichen konnte. Mit Stolz können die Edterinnen und Edter, die Gewerbetreibenden und Unternehmer sowie die Verantwortlichen in der Gemeinde auf die Siedlungstätigkeit, den Ausbau von bestehenden und die Ansiedlung neuer Betriebe blicken.

Die Verleihung des Gemeindewappens und die Einweihung des neuen Amtshauses nehmen wir zum Anlaß, allen Edterinnen und Edtern, Mitgliedern und Kunden, für Ihr Vertrauen und Ihre Kundentreue zu danken. Wir wünschen Ihnen allen persönliche und berufliche Erfolge und bitten Sie, alle unsere Dienstleistungen weiterhin in Anspruch zu nehmen.



**RAIFFEISENKASSE  
EDT-LAMBACH**

Ausführung sämtlicher Asphaltierungsarbeiten wie Hartguß-  
asphaltbeläge mit Kunststoffbeschichtung in den Tief-  
garagen. Außenanlagen, Gehsteige, Parkplätze und  
Zufahrten.



**DIPL.-ING. SWIETELSKY**

**BAUGESELLSCHAFT M.B.H. & CO. KG**  
**4010 LINZ / DONAU, MUSEUMSTRASSE 3 u. 7**



Tiefbau — Eisenbahnbau — Hochbau — Straßenbau — Brückenbau — Wasserbau — Industriebau —  
Asphaltierungen — Gußasphalt- und Industriebeläge — Kunststoffbeschichtungen — Isolierungen —  
Schwarzdeckungen — ME-HA Dämmstoffherzeugung — Elastic sportbeläge — »Tennis-Fluid« — Plasto-  
phalt-Hallenbau

Linz · Wien · Graz · Salzburg · Landeck · Imst · Gmunden · Spittal/Drau · St. Martin/Traun · Zwettl/NÖ. · Feldbach/Stmk.



**die Elementar**

## **ANGLO-ELEMENTAR**

Versicherungs-Aktion-Gesellschaft  
Geschäftsstelle Lambach

### **Ober-Insp. Prömer Friedrich**

4650 Edt-Lambach, Heidestraße 6, Telefon 8157  
empfiehlt sich für alle Versicherungen

**ALUMINIUM - NORMALTÜREN — STAHLTREPPEN  
ALUMINIUM - FENSTER, - TÜREN, - TORE —**

**EXPRESS - Schlüsseldienst**



## **FRANZ J. KILIAN**

**Bau - und Portalschlosserei**

**A-4650 EDT-LAMBACH, FISCHLHAMER STR. 32**

(Telefon 07245 / 85 90 und 81 92)

# **NEUBAUER**

## **Energiesparsysteme**

**4650 LAMBACH,**  
Salzburgerstr. 77  
Tel. 0 72 45 - 80 88

---

Beratung - Planung - Ausführung:  
Fußbodenheizungen, Wärmepumpen, Zentralheizungen  
Sanitärinstallation, Wasserenthärtungsanlagen

---

## **Diese Festschrift wurde bei uns hergestellt**



Buch- und  
Offsetdruckerei

## **Zauner Druck**

Zauner — 4650 Lambach  
Schubertstr. 2, Tel. 07245/8860

**Mercedes-Benz 200/230E:  
Bei dem wirtschaftlichen Temperament  
dieser Klasse brauchen Sie auf  
Raumkomfort nicht verzichten.**



**Warum?**

Durch die optimale Synthese von großzügigem Raumangebot und Wirtschaftlichkeit sowie der legendären Mercedes-Benz-Gesamtqualität ist die 4-Zylinder-Klasse von Mercedes-Benz die konsequente Antwort auf die aktuellen Anforderungen zeitgemäßer Automobile.

Das international beispielhafte Energiekonzept von Mercedes-Benz ermöglicht den Kraftstoffverbrauch der 4-Zylinder gegenüber den entsprechenden

Vorgängermodellen bis zu 17% zu senken.

Trotz dieser Sparsamkeit vermitteln die leistungsstarken und elastischen 4-Zylinder-Motoren ein Fahrgefühl, wie es sonst nur 6-Zylinder-Triebwerke bieten.

Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt von diesen idealen Reisefahrzeugen für Beruf und Familie.

**Mercedes-Benz**

Ihr guter Stern auf allen Straßen.



**A. SILBERGASSER GES MBH  
MERCEDES-BENZ-VERTRAGSWERKSTÄTTE  
GUNSKIRCHEN / WELS**

**Blumen für jeden Anlaß - aus fachkundiger Hand**



*Blumenstube*  
**Walter TOPF**

4650 Lambach

Marktplatz 6, Tel. 07245-4185

4690 Schwanenstadt

Stadtplatz 39, Tel. 07673-3223



Blumen  
Pflanzen  
Kränze  
Fleurop

Gärtnerei: 4650 Lambach, Badgasse 15, Telefon 07245-8850

**Ihr Hydro — Spezialist!**

**Klaus Gregor**

**Malermeister**

Malerei - Anstrich - Tapeten - Fassaden - eig. Gerüstung

Büro Wels, Spöttlstraße 4; Tel. 07242 / 5021

**Werkstätten**

Wels, Linzer Straße und  
Lambach, Marktplatz 12; Tel. 07245 / 8169

**15 Jahre  
Meisterbetrieb**



## **Industrieabwässer-beseitigung Ges. m. b. H. matlschweiger**

Büro: A-4650 LAMBACH, Telefon (0 72 45) 88 70

**Spezialbetrieb für die Entsorgung von Abwässern aus Industrie und Gewerbe**

### **Unser Dienstleistungs - Programm:**

#### **HAUSHALT / GEWERBE ROHRREINIGUNG**

**Das Service ist kostensparend!  
KANAL—GRUBENDIENST  
Versitzgruben Entschlammung**

Sie haben Abflußprobleme?  
Verstopfung in Küche, Bad, WC  
oder im Betrieb? Rufen Sie uns an!  
Behebung prompt und sauber!

Ihre Kläranlage ist viel zu  
schnell voll?  
Ihre Versitzgrube ist verschlammmt -  
durch die Reinigung sparen Sie  
viel Geld!

#### **GEWERBE / INDUSTRIE**

Wir helfen Ihnen, Ihre Abwasserprobleme mit einem, Ihrem Betrieb angepaßten Entsorgungs-Konzept zu lösen.  
Rufen Sie uns an, wir machen Ihnen ein unverbindliches Anbot!

#### **ÖLTANKREINIGUNG**

Altöl in festem Gebinde wird gratis abgeholt!

- Verkauf
- Service
- Beratung

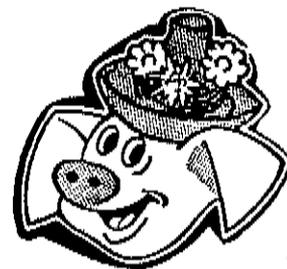
### **Gastronomiemaschinen**

# **LINDENTHAL**

**LAMBACH-EDT,**

**Telefon 0 72 45 - 82 59**

**Grillhendl  
Fleisch  
Wurst  
Imbiß**



*Butz - Lambach*

# Alfred Hofwimmer

Fenster und Türen  
Innenraumgestaltung  
Bodenbeläge

---



4672 Bachmanning 44  
Telefon 07735/319

**Bäckerei – Café – Konditorei**

|||||

**F. u. A. Krötzi**

|||||

**Lambach, Marktplatz 16**

Bau-Unternehmung



LEOPOLD

BRINDL

Ges.m.b.H.

4654 Bad Wimsbach-  
Neydharting 201

Telefon 07245/8055

Transporte  
Baggerungen  
Baustoffe

Fenster · Türen · Tore

INTERNORM  
Vertragshändler

Stahlbetonbehälter bis  
9 m Durchmesser

BAUSPENGLEREI  
DACHDECKEREI  
ETERNITVERTRETUNG  
FLACHDACHINSOLIERUNG  
HANDEL MIT SÄMTL.  
BEDACHUNGSMATERIAL

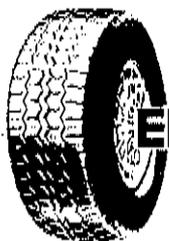


DACHDECKER- UND SPENGLERMEISTER

**Wilhelm Kinkel**

4651 STADL-PAURA, GMUNDNER STR. 25

TELEFON 0 72 45 / 80 52



**Reifen-  
Fachgeschäft**

**ERWIN BERGER**

vulkanisierwerkstätte  
moderne elektronische  
Radauswuchtanlage  
Felgen aller Art  
und Kfz.-Zubehör

**Geschäftszeiten:**

Montag — Freitag

7.30 Uhr - 12 Uhr u. 13 Uhr - 17.30 Uhr

Samstag: 8 - 12 Uhr

Fischlham 60, 4652 Steinerkirchen  
Tel. (0 72 41) 24 06, Privat (0 72 45) 49 43

## Reifenkauf - Vertrauenssache

daher zum Reifenfachmann

Ob für LKW, Traktor, Auto oder Motorrad,  
BERGER in FISCHLHAM den richtigen Reifen hat!

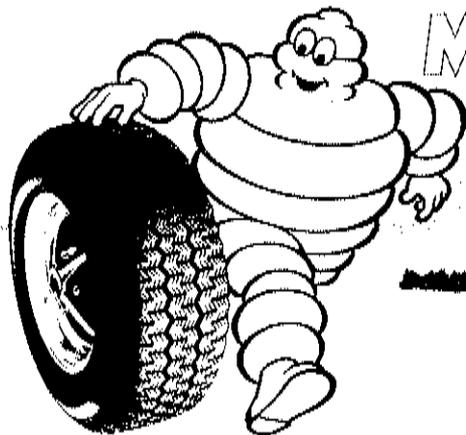
---

**Sonderservice für Landwirte**

Während der Erntezeit für Sie **JEDERZEIT** erreichbar

**Sonderservice für Landwirte**

---



**Michelin-Qualität**

**wirtschaftlicher  
sicherer und länger**

**MICHELIN XZX**

macht die guten Autos besser



***TRANSPORTE  
BAUMASCHINEN***

***W. MICHETSCHLÄGER***



***4653 EBERSTALLZELL  
TELEFON 07241/8036***

# Attraktive Verbundsteine.

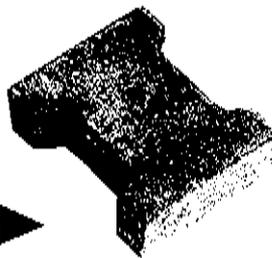
Eigene Produktion.  
Höchste Qualität.

MADE IN AUSTRIA



**Heilbronner  
Verbundstein**  
Bedarf pro m<sup>2</sup> 36 Stk.

**Doppel-  
Verbundstein**  
Bedarf pro m<sup>2</sup> 35 Stk.

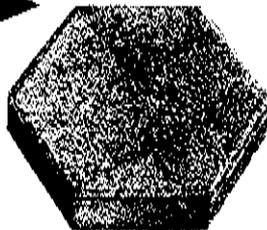


**Betonwerk Lambach**  
(072 45) 88 52

**Niederlassungen:**  
Wels, Linz, Salzburg,  
Mattighofen, Wien,  
Graz, Knittelfeld,  
Treibach, Scheifling,  
Villach.

**Seka-Stein**  
Bedarf pro m<sup>2</sup> 29 Stk.

In den Farben grau,  
weiß, rot, gelb und  
anthrazit.



**Zentrale:**  
**4600 Wels**  
Dr.-Groß-Str. 1  
Tel. (0 72 42) 82 2 41  
DW 237

**STADLBAUER**





## **Kieserzeugungs- und Vertriebsgesellschaft m. b. H.**

4652 Fischlham · Telefon 07241/270

---

Das Kieswerk FISCHLHAM empfiehlt  
sich für sämtliche Sand-, Kies- und  
Splittsorten in bester Qualität zu gün-  
stigen Preisen.

---

**Wer baut,  
auf PLANA vertraut!**

**So nah bei SPAR!**

**Ihr Sparkaufmann**

**G. MASSARSCH**

**4650 Edt/Lambach**

**Linzer Straße 3**

**Tel. 07245 / 8935**

Stets frische  
Fleisch-, Wurst-  
u. Selchwaren

Qualität zu günstigen Preis!

aus der Fleischhauerei



**Franz Koppler**

**Lambach, Tel. 367**

Leitenstr. 23

Bahnhofstr. 6 - IMBISS

# **WALTER NEUHOFER KG**

**HOLZIMPORT — EXPORT  
LAUB- UND NADELSCHNITTHOLZ**

**4650 Stadl-Paura**

Wimsbacher Straße 20

Telefon (07245) 45 65, 41 64

Telex 02 5242

**Jalousien, Markisen, Rolläden**

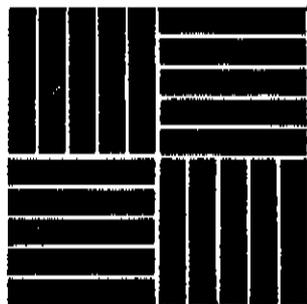
Abgehängte Akustikdecken

**MINERALFASER — ALUMINIUM**

## **Dolenz**

**4020 Linz, Turmstraße 6**

**Tel. (0 73 2) 43 1 75, 48 1 16**



PARKETTERZEUGUNG - HOLZINDUSTRIE

**GERHARD REINLEIN**

BETRIEB: 4651 Stadl-Paura, Wimsbacher Str. 19 - 21

FILIALEN: 4650 Lambach, Marktplatz 6

4654 Bad Wimsbach-Neydharting, Bräuberg 45

**Wir führen auch: Tapeten - Vorhänge - Gardinen  
Textile Geschenkartikel**

## **Franz Ablinger**

Dachdecker- und Spenglermeister

---

4650 Edt/Lambach, Zoblstraße NB

Telefon (07245) 81 87

Büro Vöcklabruck (07672) 50 85

(alle Dachdecker- und Spenglerarbeiten)

# **F. Neuwirth**

Inh. J. Holzleitners Wtw.

Spedition

Lastentransporte

Brennstoffe

**Lambach**

Kaufhaus - Tabak-Trafik

# **Margerita Strasser**

**4650 Edt b. Lambach**

(Tel. 230)

Fischlhamerstr. 36

# **Rudolf Schnürch**

Fachgeschäft für Uhren - Schmuck u. Optik  
Sportpreise Pokale u. Medaillen  
mit Gravur

**Lambach, Klosterplatz 7**

Gasthaus und  
Weinkellerei

# **A. u. A. SCHÖBERL**

**Edt bei Lambach,**  
Fischlhamer Str. 13

# Richard Wöss

Farben u. Spielwaren  
Fachgeschäft

4650 Lambach, O.Ö.

**Gartengestaltung**  
**Stieblehner Ges.m.b.H.**  
**4650 Edt b. Lambach**

Hochdruckreiniger- Dampfstrahler,  
neu und gebraucht  
Reparatur sämtlicher Marken.  
Hebebühnen und Schweißgeräte

## **Fa. Industrietechnik**

Carl v. Linde-Str. 23  
4650 Lambach  
Tel.: 07245 / 82 97

## **RUDOLF SAMMER**

---

Handel mit Schrott und  
Buntmetallen

---

4650 Edt bei Lambach  
Zoblstraße 9  
Tel. 07245 / 88 73

Gasthaus Vorhauer

## **Wirt in der Klaus**

Beliebtes Ausflugsziel in der Nähe  
von Lambach, Ruhige Lage.

Gute Jause - Hausmannskost!

**CO<sub>2</sub>**  
LAMBACH  
**CO<sub>2</sub>**

# ALPENLÄNDISCHE

INDUSTRIEGAS- & TEXTILCHEMIE-WERKE

A-4650 Lambach/EDT — Tel. 0 72 45 / 342 — FS. 025 / 45 5 11



## WENN MAN VON KOHLEN- SÄURE SPRICHT ...

... denkt man vielfach an die perlende, belebende Frische vieler Getränke. Jedoch hat sich der Begriff «Kohlensäure» von der perlenden Getränkekohlsäure bis zum hochreinen Lebensmittelschutzgas in vielfältiger technischer Anwendung erweitert. Kohlensäure — oder genauer Kohlendioxyd, mit der chemischen Formel CO<sub>2</sub>, ist heute in den verschiedensten Bereichen der Industrie zuhause. Über 40 wichtige Anwendungsgebiete von CO<sub>2</sub>, wobei die meisten noch keine 10 Jahre alt sind, sind ein Beweis für die starke Entwicklung und geben ein neues Bild der vielfältigen Einsatzmöglichkeit dieses Gases.

## CO<sub>2</sub> ALS SCHUTZGAS

CO<sub>2</sub> ist als hochreines Schutzgas aus der Lebensmittelindustrie nicht mehr wegzudenken, CO<sub>2</sub> wirkt bakteriostatisch also keimhemmend. Es schützt vor Sauerstoff und hält empfindliche Lebensmittel länger frisch. Die Gasatmosphäre in den Löchern des Naturkäses besteht aus CO<sub>2</sub> - die Verpackung mit CO<sub>2</sub> ist daher ein natürlicher Frische- und Aromaschutz.

Im technischen Bereich hat sich das Schutzgasschweißen unter CO<sub>2</sub> — im Stahlbau wie auch im Kfz-Reparaturbetrieb bewährt. Es wird vor allem dort eingesetzt, wo es auf Porensicherheit und zuverlässige Bindung ankommt. Denn CO<sub>2</sub> ist unempfindlich bei geringer Zugluft oder Flugrost am Werkstück.

## TECHNISCHE BERATUNG UND SERVICE

Die Einführung neuer Anwendungstechniken verlangt selbstverständlich die enge Zusammenarbeit zwischen den Fachleuten beim Kunden und unseren technischen Beratern. Vielfach sind praktische Versuche der schnellste Weg, um betriebsbezogen die Vorteile eines Verfahrens zu prüfen. Die Versuchsanlagen und Spezialarmaturen werden leihweise zur Verfügung gestellt. Meist genügt die herkömmliche Stahlflasche mit Druckregler nicht mehr. Es werden Feindruckregler, Gasdosiergeräte oder Gasmischgeräte benötigt.

## DAS TANKSYSTEM

Die Bewältigung der neuen Anwendungsgebiete wäre jedoch undenkbar ohne die bereits seit Jahren durchgeführten Investitionen auf dem Vertriebssektor. So stehen heute zur Versorgung mit flüssiger Kohlensäure Fahrzeuge mit Einheiten bis zu 18 Tonnen auf der Straße und 50 Tonnen auf der Schiene zur Verfügung. Die Kunden werden mit stationären Tankanlagen ausgestattet, wobei das Tanksystem von den bereits gut eingeführten 5-Tonnen-Anlagen in letzter Zeit auf 10-, 15- und 20-Tonnen-Anlagen erweitert wurde.



**K**astinger Sportschuhe  
**Stapa Schuhgroßmarkt**

---

**Qualität hat Zukunft**

---

**Schuhfabrik Hans Huemer  
Edt bei Lambach**

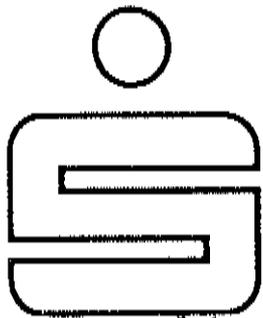
# **GEBR. GRATZ OHG.**

## **SCHROTT — METALLE**

Nutzeisen — Autoverschrottung —  
Rohprodukte  
Heizöl-, Holz- und Kohlenhandel

---

**4650 LAMBACH, Tel. 07245/8815**



# SYMBOL DES VERTRAUENS

**Sparkasse  
Lambach**

Die Regionalbank seit 1861

Wir wissen wie  
der  läuft.